

# Entschädigungsantrag für Selbstständige

## nach §§ 56 Abs. 1 und 58 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

### Hinweise

Um sachgerecht über Ihren Erstattungsantrag nach dem Infektionsschutzgesetz entscheiden zu können, werden von Ihnen Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Bitte beachten Sie die diesem Antrag beigefügten Erläuterungen und vergessen Sie nicht, den Antrag auf der letzten Seite zu unterschreiben.

Bitte beachten Sie das Merkblatt am Ende des Antrags.

### 1. Angaben zur Person

Name	Vorname	Geburtsdatum
ggf. Geburtsname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
steuerliche Identifikationsnummer / eTIN		
Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	

### 2. Angaben zur selbstständigen Tätigkeit

Name der Firma		
ggf. Rechtsform ( <i>e.K., OHG, GmbH etc.</i> ), in der Tätigkeit ausgeübt wird		
Anschrift der Firma		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Selbstständigkeit wird ausgeübt seit	Art der selbstständigen Tätigkeit	
Veranlagt durch das Finanzamt	Steuernummer	
Letzte Veranlagung für das Kalenderjahr ( <i>bitte letzten Steuerbescheid vollständig beifügen</i> )		

Haben sich seitdem im vorgelegten Steuerbescheid abgebildeten Zeitraum Änderungen in den Besteuerungsmerkmalen (z.B. Anzahl der Kinder, Kirchensteuerpflicht) ergeben?

Ja  Nein

Wenn ja, welche?

Änderungen

Soweit kein Steuerbescheid vorliegt, nennen Sie bitte die Hinderungsgründe und legen Sie eine Bescheinigung des Steuerberaters über das monatliche steuerpflichtige Nettoeinkommen vor

Hinderungsgründe

### 3. Anderweitiger Erstattungsantrag

Haben Sie bereits einen Antrag auf Erstattung nach § 56 Abs. 1 IfSG für andere Zeiträume oder für andere Firmen gestellt?

Ja  Nein

Wenn ja

vom

bis

Firma

### 4. Angaben zum Tätigkeitsverbot / Absonderung (Quarantäne)

**Hinweis:**

Relevant sind nur die Zeiten einer behördlich angeordneten Quarantäne bzw. in denen eine behördliche Quarantäneanordnung hätte ergehen können, weil die tatsächlichen Voraussetzungen dazu vorlagen. Eine „vorsorgliche“ Selbstisolation in Eigenregie, beispielsweise nach einem positiven Selbsttest, genügt nicht.

#### 4.1 Zeitdauer der Quarantäne, auch bei mündlicher Anordnung:

von

bis

Schriftliche Bestätigung der Quarantäne im o.g. Zeitraum  
(Bitte vollständigen Nachweis in Kopie beifügen)

Behörde

vom

Wurde die Absonderung wegen einer Reise aufgrund der bayerischen Einreisequarantäneverordnung (EQV, bis 12.05.2021) oder der Corona-Einreiseverordnung (ab 13.05.2021) veranlasst

Ja  Nein

Wenn ja, bitte Zeitraum und Reiseland angeben:

Ausreise

Wiedereinreise nach Deutschland

Reiseland

War die Reise zwingend und unaufschiebbar?

Ja  Nein

Wenn ja, aus welchen Gründen?

ausführliche Begründung

#### 4.2 Erklärung zur Schutzimpfung gegen COVID-19

Hatten Sie bis zum Zeitpunkt des die Absonderung auslösenden Ereignisses (z.B. enger Kontakt zu einem bestätigten Fall von COVID-19, eigener positiver PCR-Test, Antigen-Schnelltest oder Selbsttest) die *Möglichkeit*, sich vollständig gegen COVID-19 impfen zu lassen? *(Eine vollständige Impfung liegt ab Tag 15 nach der abschließenden Impfung vor.)*

Ja  Nein

Waren Sie zum Zeitpunkt des die Absonderung auslösenden Ereignisses (z.B. enger Kontakt zu einem bestätigten Fall von COVID-19, eigener positiver PCR-Test, Antigen-Schnelltest oder Selbsttest) **vollständig** gegen COVID-19 **geimpft**? *(Eine vollständige Impfung liegt rechtlich betrachtet ab Tag 15 nach der abschließenden Impfung vor.)*

Ja  Nein

Waren Sie zum Zeitpunkt des die Absonderung auslösenden Ereignisses (z.B. enger Kontakt zu einem bestätigten Fall von COVID-19, eigener positiver PCR-Test, Antigen-Schnelltest oder Selbsttest) von einer PCR-bestätigten SARS-CoV-2-Infektion **genesen** und mit **einer Impfstoffdosis** geimpft?

Ja  Nein

Waren Sie zum Zeitpunkt des die Absonderung auslösenden Ereignisses (z.B. enger Kontakt zu einem bestätigten Fall von COVID-19, eigener positiver PCR-Test, Antigen-Schnelltest oder Selbsttest) von einer PCR-bestätigten SARS-CoV-2-Infektion **genesen** und die zugrundeliegende **Testung** liegt mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurück?

Ja  Nein

Ggf. Anmerkungen zu Besonderheiten im Einzelfall (z.B., *warum eine Impfung unmöglich oder unzumutbar war / ist oder warum die Quarantäne auch bei erfolgter Impfung angeordnet worden wäre*)

Angaben

#### 5. Tätigkeit / Umfang / Arbeitszeit

Bitte beschreiben Sie Ihre Tätigkeit, den Umfang der Tätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit und die übliche Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage:

Kurzbeschreibung

##### Tätigkeit im "Homeoffice"

Konnten Sie die ausgeübte Tätigkeit im "Homeoffice" ausüben?

Ja  Nein

Wenn ja, in welchem prozentualen Umfang?

Angabe Prozent

Wenn nein, warum konnte kein "Homeoffice" ausgeübt werden?

Begründung

## 6. Betriebsuntersagung

War der Betrieb aufgrund einer Allgemeinverfügung des Freistaats Bayern oder der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung im Zeitraum des Tätigkeitsverbots/der Absonderung untersagt?

Ja  Nein

Wenn ja, bitte Zeitraum angeben

## 7. Vorrangige Kompensation

7.1 Waren Sie während der Quarantäne **erkrankt**?

Ja  Nein

Waren Sie infolge der Erkrankung **arbeitsunfähig**?

Ja  Nein

Wenn ja, arbeitsunfähig erkrankt

vom

bis

Soweit Sie **erkrankt, aber dennoch arbeitsfähig waren**, schildern Sie bitte die **Symptome**:

Angaben

7.2 Haben Sie aufgrund der Quarantäne oder wegen einer während der Quarantäne bestehenden Arbeitsunfähigkeit **Ansprüche gegen eine Versicherung** (z. B. aus einer freiwilligen / privaten Krankenversicherung, Verdienstausfallversicherung oder Betriebsschließungsversicherung)?

Ja  Nein

Wenn ja, bitte Zeitraum angeben:

vom

bis

Wenn ja, in welcher Höhe?

Name der Versicherung

Euro

Anschrift der Versicherung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Aktenzeichen

Umfang des Anspruchs

7.3 Ruhte der Betrieb während der Quarantäne?

Ja  Nein

Wenn ja, in welchem prozentualen Umfang ruhte der Betrieb? Bitte begründen Sie Ihre Angaben.

Betrieb ruhte zu

Angabe Prozent

Begründung

Bei welchem prozentualen Umfang liegt der Wert Ihrer eigenen Arbeitsleistung zum Betriebserfolg?

Angabe Prozent

Beschäftigten Sie während der Quarantäne noch weitere Mitarbeiter?

Ja  Nein

Wenn ja, wie viele?

Anzahl der Mitarbeiter
------------------------

**7.4** Haben Sie **während der Corona-Pandemie eine finanzielle Unterstützung** von Seiten des Freistaates Bayern oder des Bundes erhalten (z. B. *Corona-Hilfen*)?

Ja  Nein

Wenn ja, welche und in welcher Höhe (*bitte Belege einreichen*)

Bezeichnung der Hilfe und Zeitraum	Euro
------------------------------------	------

**7.5** Haben Sie im geltend gemachten Zeitraum eine **sonstige Entschädigung / Erstattung / Kompensation** für den Verdienstaussfall erhalten?

Ja  Nein

Wenn ja, woraus, in welchem Zeitraum und in welcher Höhe?

Angaben
---------

## 8. Höhe des Verdienstaussfalls und Angaben zur sozialen Sicherung

### Hinweis:

Die Entschädigung kann nur für den Zeitraum geltend gemacht werden, in dem wegen der Quarantäne keine Arbeitsleistung erbracht werden konnte. Das heißt, dass der **Zeitraum der Geltendmachung kürzer sein kann als der Zeitraum der Quarantäne** in der schriftlichen Bestätigung unter Nr. 3, z.B. wenn die **Quarantäne zunächst mündlich** angeordnet wurde oder wenn eine **vorrangige Kompensation** greift. Geben Sie hier nur den Zeitraum während der Quarantäne an, in dem keine Arbeitsleistung erbracht werden konnte und in dem deshalb ein Verdienstaussfall entstanden ist.

Die Erstattung des Verdienstaussfalles wird für den Zeitraum während der Quarantäne

von	bis
-----	-----

geltend gemacht.

Brutto-Arbeitseinkommen während der Zeit der Quarantäne:

*Bitte geben Sie ein Zwölftel des Einkommens aus der entschädigungspflichtigen Tätigkeit auf Grundlage des letzten Steuerbescheids an.*

Euro
------

Bitte geben Sie im Folgenden die laufenden Aufwendungen zur sozialen Sicherung, die *monatlich* erbracht werden mussten, während die Quarantäne wirksam war, getrennt nach Versicherungsart an (z.B. *Krankenversicherung / Krankenkasse, Altersvorsorge / Versorgungskammer / Rentenversicherung / freiwillige Lebensversicherung, Arbeitslosenversicherung u.ä.*):

*Bitte entsprechende Nachweise beifügen!*

Art / Bestimmungszweck der Versicherung, Name	Euro
---	------

Art / Bestimmungszweck der Versicherung, Name	Euro
---	------

Art / Bestimmungszweck der Versicherung, Name	Euro
---	------

## 9. Erstattung von Mehrausgaben und nicht gedeckten Betriebsausgaben

9.1 Bei einer Existenzgefährdung können dem Entschädigungsberechtigten die während der Verdienstausschließzeiten entstandenen Mehraufwendungen in angemessenem Umfang erstattet werden (§ 56 Abs. 4 Satz 1 IfSG). Anträge hierzu sind mit **eingehender Begründung auf gesondertem Blatt unter Beifügung entsprechender Belege** einzureichen.

Wird ein Antrag gemäß § 56 Abs. 4 Satz 1 IfSG gestellt?

Ja  Nein

9.2 Selbstständige, deren Betrieb oder Praxis während der Quarantäne ruhte, können neben den übrigen Entschädigungsleistungen Ersatz der während der Quarantäne weiterlaufenden, nicht gedeckten Betriebsausgaben in angemessenem Umfang erhalten (§ 56 Abs. 4 Satz 2 IfSG). Anträge hierzu sind mit **eingehender Begründung auf gesondertem Blatt unter Beifügung entsprechender Belege** einzureichen.

Wird ein Antrag gemäß § 56 Abs. 4 Satz 2 IfSG gestellt?

Ja  Nein

### Hinweis:

Zum Nachweis der nicht gedeckten Betriebsausgaben (Unterdeckung) ist **zwingend** die Darstellung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben im von der Quarantäne betroffenen Monat erforderlich (Einzelposten, keine Sammelbezeichnungen). **Eine Darstellung lediglich der Betriebsausgaben genügt nicht.**

## 10. Bankverbindung für Entschädigungszahlung

Die Entschädigung soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kreditinstitut	Kontoinhaber
IBAN	BIC

Dem Antrag sind folgende Nachweise jeweils in Kopie beigelegt:

- Vollständige Bescheinigung über Tätigkeitsverbot oder Absonderung
- Letzter Steuerbescheid (*vollständig*)
- Ggf. Bescheinigung des Steuerberaters über das monatliche steuerpflichtige Nettoeinkommen Ggf. Nachweise über laufende Ausgaben zur sozialen Sicherung (z. B. *Beitragsübersicht*)
- Ggf. Belege für finanzielle Unterstützung („*Corona-Hilfe*“)
- Ggf. Nachweise zur Erstattung von Mehrausgaben und nicht gedeckter Betriebsausgaben (*u.a. Gegenüberstellung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben in den von der Quarantäne betroffenen Monaten in Einzelposten*)
- Sonstiges

Sonstiges

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und beantrage die Erstattung auf das angegebene Konto. Die möglichen strafrechtlichen Konsequenzen falscher oder unvollständiger Angaben sind mir bewusst.

**Eine Beantragung unter vorsätzlicher Angabe falscher oder unvollständiger Tatsachen ist als Betrug zu werten. Der Betrugstatbestand sieht eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe vor. Jeder Fall, der bekannt wird, wird angezeigt und die Leistung ist zurückzuzahlen.**

---

**Hinweis:**

Sowohl hinsichtlich der geleisteten Verdienstausfallentschädigung als auch hinsichtlich der erstatteten Sozialversicherungsbeiträge sind die entschädigungspflichtigen Stellen verpflichtet, die geleisteten Zahlungen weiteren Behörden (*Finanzverwaltung, Sozialverwaltung*) zu melden. Im Rahmen dieser Meldepflicht werden Sie im Nachgang über die erfolgten Meldungen informiert.

---

Mit der Auskunft anderer Stellen im Zusammenhang mit dem gestellten Antrag  
(z. B. *Finanzamt, Krankenkasse, Versicherungen, Gesundheitsamt, Ärzte,  
andere Behörden*) bin ich einverstanden.

Ja     Nein

Ich stimme zu, dass mir die Information, welche Daten an das zuständige Finanzamt / den Sozialversicherungsträgern übermittelt werden, auf elektronischem Weg zugehen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Zahlung von Verdienstaufenthaltsentschädigung nach §§ 56 Abs. 1 und 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Ein eigener Entschädigungsanspruch nach § 56 Abs. 1 IfSG kann Ihnen zustehen, wenn Sie aufgrund einer an Sie gerichteten Quarantäneanordnung als Selbstständige/Selbstständiger einen Verdienstaufenthalt erleiden.

Eine Anordnung der Quarantäne durch die Kreisverwaltungsbehörde muss schriftlich vorliegen bzw. schriftlich bestätigt sein. Beruht die Quarantäne auf der Einreisequarantäneverordnung (EQV) bzw. der Einreiseverordnung, sind die Umstände der Reise mit entsprechenden Belegen glaubhaft zu machen. Der Verdienstaufenthalt muss kausal durch die Anordnung verursacht worden sein und nicht etwa durch eine Betriebschließung usw.

Weitere Hinweise zu den Anspruchsvoraussetzungen finden Sie unten unter „Allgemeine Informationen“ sowie auf der Homepage der jeweiligen Regierung. Dort können Sie auch das Formular für die Antragstellung herunterladen.

Bei allen anderen Gründen, z. B., wenn Ihr Betrieb (*insbesondere aufgrund von einer Allgemeinverfügung oder einer Verordnung*) von einer Schließung betroffen ist, wenn auf Grund der Anordnungen Kunden ausbleiben, wenn eine Veranstaltung abgesagt wird und Sie hiervon etwa als Veranstalter oder Aussteller betroffen sind usw., kann keine Entschädigung nach diesen Vorschriften geleistet werden. In diesen Fällen finden die Entschädigungsregelungen des Infektionsschutzgesetzes keine Anwendung.

Ein Entschädigungsanspruch besteht gemäß § 56 Abs. 1 Sätze 4 und 5 IfSG auch nicht, wenn eine Person vermeidbar, d. h. ohne zwingende und unaufschiebbare Gründe in ein Risikogebiet reist, sodass durch Nichtantritt der Reise die Quarantäne nach Wiedereinreise hätte vermieden werden können.



2. Ein erlittener Verdienstaussfall muss infolge der Absonderung eintreten (*Monokausalität*). Sofern die/der Selbstständige während eines Tätigkeitsverbotes nach § 31 IfSG bzw. einer Absonderung nach § 30 IfSG auch arbeitsunfähig erkrankt ist, beruht der Verdienstaussfall im Zeitraum der Erkrankung nicht auf der Absonderung, sondern primär auf der Arbeitsunfähigkeit, sodass kein Anspruch auf Ersatz des Verdienstaussfalls nach § 56 Abs. 1 IfSG besteht.
3. Ein Entschädigungsanspruch besteht nur, wenn **keine Kompensation** durch andere Tätigkeiten erlangt wurde und die Selbstständige/der Selbstständige die Tätigkeit **nicht im „Homeoffice“** ausüben konnte. Im Fall einer teilweisen Ersatztätigkeit/Tätigkeit im "Homeoffice" ist anzugeben, zu welchem Anteil diese ausgeübt werden konnte.
4. Die Entschädigung bemisst sich gemäß § 56 Abs. 2 und 3 IfSG nach dem **Verdienstaussfall**. Dazu wird bei Selbstständigen ein Zwölftel des Arbeitseinkommens aus der entschädigungspflichtigen Tätigkeit laut aktuellstem Einkommensteuerbescheid zugrunde gelegt (vgl. § 56 Abs. 11 Satz 4 IfSG). Erstattet wird der Nettoverdienstaussfall (*d.h. vermindert um Steuern und Aufwendungen zur sozialen Sicherung in angemessenem Umfang*). Aufwendungen zur sozialen Sicherung können gesondert nach §§ 57, 58 IfSG erstattet werden.
5. Entschädigungszahlungen nach dem IfSG sind steuerfrei (§ 3 Nr. 25 EStG), unterliegen aber dem Progressionsvorbehalt (§ 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. e EStG).
6. Dem Antrag sind folgende **Unterlagen** beizufügen:
  - Vollständige Bescheinigung über Tätigkeitsverbot oder Absonderung
  - Letzter Steuerbescheid (*vollständig*)
  - Ggf. Bescheinigung des Steuerberaters über das monatliche steuerpflichtige Nettoeinkommen
  - Ggf. Nachweise über laufende Ausgaben zur sozialen Sicherung während des Absonderungszeitraums (*z. B. Versicherungsschein, Beitragsübersicht*)
  - Ggf. Belege für finanzielle Unterstützung („*Corona-Hilfe*“)
  - Ggf. Nachweise zur Erstattung von Mehrausgaben und nicht gedeckter Betriebsausgaben (*u.a. Gegenüberstellung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben in den von der Quarantäne betroffenen Monaten in Einzelposten*)

### **E-Mail Kontaktadressen**

Regierung von Oberbayern	<a href="mailto:quarantaene-corona@reg-ob.bayern.de">quarantaene-corona@reg-ob.bayern.de</a>
Regierung von Niederbayern	<a href="mailto:verdienstaussfall-ifsg@reg-nb.bayern.de">verdienstaussfall-ifsg@reg-nb.bayern.de</a>
Regierung der Oberpfalz	<a href="mailto:verdienstaussfall-corona@reg-opf.bayern.de">verdienstaussfall-corona@reg-opf.bayern.de</a>
Regierung von Oberfranken	<a href="mailto:verdienstaussfall-ifsg@reg-ofr.bayern.de">verdienstaussfall-ifsg@reg-ofr.bayern.de</a>
Regierung von Mittelfranken	<a href="mailto:verdienstaussfall.ifsg@reg-mfr.bayern.de">verdienstaussfall.ifsg@reg-mfr.bayern.de</a>
Regierung von Unterfranken	<a href="mailto:verdienstaussfallcorona@reg-ufr.bayern.de">verdienstaussfallcorona@reg-ufr.bayern.de</a>
Regierung von Schwaben	<a href="mailto:Verdienstaussfallantraege-Corona@reg-schw.bayern.de">Verdienstaussfallantraege-Corona@reg-schw.bayern.de</a>